

Fällung von Risikobäumen der Priorität 2

Anlage zur Pressemitteilung vom 09.03.2026

Bäume im Straßenraum unserer Stadt erfüllen wichtige ökologische Funktionen und verbessern das Stadtklima. Von ihnen können aber auch Gefahren ausgehen. Um diese abzuwehren, werden städtische Bäume regelmäßig kontrolliert. Dabei unterscheidet die Stadt Essen zwischen Risikobäumen mit unterschiedlicher Dringlichkeit: Von Bäumen mit Priorität 1 geht eine akute Gefahr aus, sodass sie sofort gefällt werden müssen. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger müssen auch Risikobäume mit der Priorität 2 gefällt werden, allerdings erst innerhalb von zwei Wochen. Nachstehende Übersicht informiert über die Standorte, Baumarten und Gründe der Fällung von **12 Risikobäumen** der Priorität 2.

Stadtbezirk IV		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
versch. Baumarten	Volkspark Bergeborbeck	abgestorben
Ahorn	Wüstenhöferstr.	abgestorben
Birke	Spielplatz Rauchstr.	Krone ausgebrochen
Robinie	Spielplatz Vinkcestr.	Holzwucherungen, Pilzbefall
Birke	Heißener Str.	Pilzbefall, bruchgefährdet
Birke	Heißener Str.	Pilzbefall, bruchgefährdet
Erle	Residenzaue	Pilzbefall
Linde	Alte Bottroper Str.	abgestorben
Apfel	Schulgrundstück Kraftstr.	Rindenablösungen, Pilzbefall
Gemeine Esche	Volkspark Bergeborbeck	abgestorben
Mehlbeere	Rauchstr.	abgestorben
Mehlbeere	Kehrstr.	abgestorben



Stadt Essen
Presse- und Kommunikationsamt
Rathaus • 45121 Essen
Telefon: 88-88012
Telefax: 88-88019
E-Mail: Info@essen.de